



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Mittwoch, 26. Juli 2017 um 14:24
Nächste Aktualisierung am Donnerstag

WETTERLAGE

Das großräumige Tiefdruckgebiet über Mitteleuropa verlagert sich nur langsam ostwärts, in einer starken Nordwestströmung werden weiterhin kalte und feuchte Luftmassen an die Alpennordseite transportiert. Die Alpensüdseite ist dabei wetterbegünstigt. Am Donnerstag breitet sich von Westen langsam Hochdruckeinfluss aus.

WETTERAUSSICHTEN FÜR DONNERSTAG

Westalpen

Am Donnerstag bleibt es windig, allerdings steigen die Temperaturen langsam wieder an und es wird trockener. Von den Berner bis zu den Glarner Alpen ist es von in der Früh weg mäßig bis stark bewölkt mit eingeschränkten Sichten. Im Tagesverlauf lockert es hier von Westen her auf, die Sonne zeigt sich nur selten. Südlich des Mont Blanc & entlang des italienischen Alpenbogens ganztags recht sonnig bei hohen, meist nur dünnen, Wolkenfeldern.

Temperatur: in 2000 m: 8 bis 15 Grad (von NO nach SW), in 3000 m: 4 bis 7 Grad (von NO nach SW), in 4000 m: etwa 0 Grad.

Nullgradgrenze: zwischen 3500-4000 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig-stark aus W.

Gewittergefahr: keine. **Bemerkungen:** in den Schweizer Nordalpen oberh. von ca 3000m ca. 10-20cm Neuschnee.

Ostalpen

Am Donnerstag bleibt es windig, allerdings steigen die Temperaturen langsam wieder an, es wird trockener. Nördlich des Hauptkammes ist es mäßig bis stark bewölkt mit eingeschränkten Sichten, östlich des Dachsteins sind am Vormittag noch Schauer dabei. Im Tagesverlauf lockert es etwas auf, trotzdem zeigt sich die Sonne nur selten. Alpensüdseitig abseits des Hauptkammes ganztags viel Sonne bei hohen, meist nur dünnen, Wolkenfeldern.

Temperatur: in 2000 m: 9 Grad, in 3000 m: etwa 3 Grad.

Nullgradgrenze: zwischen 3300-3500 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: mäßig-stark aus W-NW, im Süden etwas schwächer.

Gewittergefahr: keine. **Bemerkungen:** vom Arlberg westwärts oberhalb von etwa 2900m ca.15cm, in den Tauern bis zu 30cm Neuschnee.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR FREITAG UND SAMSTAG

Westalpen

Am Freitag steigen mit zunehmendem Hochdruckeinfluss die Temperaturen weiter an, allerdings lebt starker Westwind auf. Im Süden sowie entlang des italienischen Alpenbogens verbreitet trockenes, sonniges Bergwetter. Entlang der Schweizer Nordalpen zuerst noch mehr Wolken und letzte Schauer. Am Samstag mit Winddrehung auf Südwest viel Sonne, die Nullgradgrenze liegt deutlich über 4000 m. Gegen Abend verbreitet erhöhte Gewitter-/Schauerneigung.

Ostalpen

Am Freitag kommt in den Nordalpen stürmischer Westwind auf, eine schwache Störung bringt hier durchziehende Regenschauer, die im Tagesverlauf südostwärts ziehen, danach Auflockerungen. Im Süden von der Früh weg recht freundlich und trocken. Am Samstag macht sich der Hochdruckeinfluss auch im Ostalpenraum mehr bemerkbar, sodass ein sommerlicher Bergtag mit viel Sonne und warmen Temperaturen zu erwarten ist. Ab dem Nachmittag sind verbreitet Schauer und Gewitter möglich.

WEITERER TREND

Das sommerlich warme Hochdruckwetter mit viel Sonnenschein setzt sich im Alpenraum bis voraussichtlich Dienstag fort, wobei der Sonntag als auch der Dienstag eher labil ausfallen-gegen Abend sind verbreitet Schauer/Gewitter möglich. Der Montag sollte stabiler und weitgehend trocken verlaufen. Am Mittwoch könnte dann eine Störung für kurzzeitige Abkühlung und wieder mehr Niederschlag sorgen.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch bis So, danach mittel.